Der Doppelganger.

Ergählung nach bem Englischen bor E. A. Boe.

Giner ber berbrecherischften Den at in einem mertwürdigen Schrift= tommen mar. ftiid, das nach feinem Tode im Gefangnis gefunden wurde, über fein Doppel-3ch und die Rampfe gwifchen gutem und bofem Genius Mufichlug gegeben. Die Aufzeichnungen Billiam Bilfons (fein wirflicher Rame lautete anders) enben an dem Buntte, wo er ichamlos und ungehemmt die Bahn bes Berbrechens zu beschreiten anfing. Er bezeichnet fich al3 das Opfer "bes feltfamften Gefichts, bas je einem Sterblichen guteil murbe".

"3ch ftamme" -- fcreibt Wilfon unter anderem - "aus einer alten Familie, die wegen ihres einbildungs= träftigen und leicht erregbaren Zems peraments befannt war. 21's ich alter murbe, neigte ich gu ben tollften Saunen, unbegahmbare Leibenfchaften bemächtigten fich meiner. Deine willensichwachen Eltern tonnten gegen bie ererbten Reigungen nur menig ausrichten. 3ch triumphierte über ihre Schwäche, und in einem Alter, in bem andere Rinder faum bes Gangelbantes entwöhnt find, war ich bereits ber Führung meines eigenen Billens überlaffen.

Meine erften Schulerinnerungen find mit einem uralten Saufe bertnüpft, das in einem nebligen Stabt-chen Englands ftanb; biefes Stabtchen war ein traumhafter, friedsamer Ort. Roch jest wähne ich die belesbende Rühle feiner tiefschattigen Als Ieen, ben Duft feiner Barten gu fpus ren, erbebe noch in unmerflicher Luft beim hohlen, ichmeren Tone feiner Rirchenglode, Die Stunde um Ctunde mit bumpfem und ploglichem Schlag in bas Schweigen ber Dams merung fummte

Das Saus mar, wie gefagt, febr alt und bon unregelmäßiger Bauart. Gine bobe Mauer umgab es auf al-Ien Geilen. Geine Winbungen, feine unbegreiflichen Musbuchtungen nahmen gar tein Enbe. Man mußte niemals, in welchem Stodwert man fich eben befand. Bon einem Bimmer gum anderen führten jedesmai gwei, brei Stufen. 3ch habe nie mit Giderheit festitellen tonnen, in welchem entfernten Teile bes Baumerts Das Schlafzimmer lag, bas mir und einigen anberen Schülern gugewiefen

Die Beceifterungsfähigfeit wie bie Cerrichfucht meines Gemutes berchafften mir baib unter meinen Rameraden eine angeferene Stellung. Balb beherrichte ich fie alle, jedoch mit einer Musnahme. Diefe Musnahme bilbete ein Schüler, ber gwar feineswegs mit mir verwandt mar, bennoch aber denfelben Bor- und Bunamen führte: William Bilfon.

Un biefem Umftanbe war eigent= lich nichts Muffallendes. Trop meiner bornehmen Abtunft trug ich einen Ramen, ber feit undentlichen Beiten Gemeinbefit ber Daffe gemefen war.

Bilfons Muflehnung mar eine Quelle ber größten Berlegenheiten für mich. Im ftillen fürchtete ich ihn, ob- wohl er zuweilen eine fehr übel angebrachte Bartlichteit gur Schau trug und fich in den Manieren eines Mentors und Beschützers gefiel. So tam es wohl, daß fich in den oberen Rlaffen die Deinung verbreitete, wir feien Brüber. Aber mare bas der Bull gewesen, bann hatten wir nur Bwillinge fein tonnen; benn ich erfuhr zufällig, nachdem ich bas haus berlaffen hatte, daß mein Ramens-better am 19. Juni 1813 geboren war — und das ift ein recht sonderbares Bufammentreffen, benn am gleichen Tage tam auch ich gur Belt.

Seine Rolle fcbien die boutom. mene Rachbildung meiner Perfon gu enthalten; er führte fie auf bewunderungswürdige Beife burch. Trop einer angeborenen Schwäche, um berentwillen ich ihn oft verhöhnte er mar außerftande, laut ju fprechen -eniging ibm nicht einmal ber Rlang meiner Stimme. Gein eigentumlides Hluftern wurde gum mabren Eco meines Tonfalls.

Dein einziger Troft mar, baf biefe Rachbildung nur bon mir allein pahrgenommen wurde. Die anderen mertten nichts, ich batte nur das fonberbare, fartaftifche Lächeln mei-nes Ramensverwandten zu ertragen. mare beute ein befferer Menich, batte fannte verichwunden. ich ofter jenen geffufterten Raticbla-

fchen, der ba bor mir ftand, fcon metteifern. bor Urgeiten, an einem grengenlos entfernten Buntte meiner Bergan- ich bier bei ben Gingelheiten meines ich bergebens. ichen des neunzehnten Jahrhunderts Bahn berflog fo rafch, wie er ges wird es taum glaublich finden, daß waren feine Ziele? Es ift mahr, bag Drt ber Feier hatte ber junge Chor

te, erhob ich mich und folich, magrend alle anderen fest ichliefen, eine Lampe in der Sand, durch das Irtfal enger Bange aus meinem Schlafgemach in die Rammer meines Riva-Ien. 3ch erreichte fie, trat lautlos fangs lieft ich ihn beträchtliche Gumein, nachbem ich bie befchirmte Lampe | men gewinnen, bann traf ich ihn mit braugen gelaffen. 3ch machte einen ruhigen Atem. Er fcblief - ich nem Glendinning auf gleich intimem tehrte um, nahm bas Licht auf und Fuße ftand, aber bon meinen Blanaherte mich wieber feinem Lager. 3ch jog langfam und leife bi: bichten Borbange gurud, die hellen erledigen: ich unterließ feinen ber Strahlen fielen boll auf ben Gola- gemeinen Schliche, die in folden Fal-Ungeficht. Alsbalb fühlte ich, wie Sigung bis tief in Die Racht binein fprengen. ein dumpfes, lahmend eifiges Emp- ausgedebnt, und es war mir endlich finben mir ben gangen Rorper in gelungen, Glendinning als einzigen Befchlag nahm. Meine Rnie gitter- Begenfpieler bor mir zu haben. Roch finnlofem, boch unerträglichem Ccarte. Die übrigen ftanden als Grauen erfüllt. Ich rang nach Utem Buschauer um uns herum. Der Barich fentte die Lampe in eine noch größere Rabe feines Gefichts. Bar fpielte, alles mit einer nervofen Un-Gewiß! Und boch padte mich ein beit nur teilweife begründet fcien. Schüttelfroft bei bem Gedanten: es In weniger als einer Stunde hatte fei nicht bas feine. War es nicht er feine Schuld vervielfacht. Jest bielmehr — mein Geficht? Rein bemertte ich mit Staunen, bag fein Menich weiß, wie er im Schlafe ausfieht - und boch fchien mir eine

nimmermehr babin gurudgutebren. Monate maren berftrichen, ich hatte fie dabeim im Richtstun berbracht, jest war ich Student an ber berühmten Schule gu Eton. Gin Wirbel finnlofen Benuglebens, in ben ich mich ohne Salt und Bedenten gefturgt hatte, fpillte bie Bergangenheit bis auf ben Schaum hinweg und ber-fchlang jeden ernfthaften Gindrud meines früheren Dafeins. Doch ift es nicht meine Abficht, ein Leben gu fcilbern, bas ben Gefegen ber Unftalt ichnurftrade entgegen mar, ba-bei aber ihrer Bachfamteit zu entgeben bermochte. Drei Jahre boller Torheiten hatten die Gewohnheit des nach einer Woche geritlofen Schlemmens eine fleine Schar ber am meiften Berlumpten gu einer gebeis men Schwelgerei in meine Bemacher einlub. Der Wein flog in Strömen, und an anderen, gefchrlicheren Ber-fuchungen war tein Mangel; fo tam es, daß ber Morgen fcon leife graute, als ich, aufs tollfte erhigt burch Rartenfpiel und Trinten, im Begriff mar, einen frevelhaften Toaft auf die

eigenen Schlummer . . . Bon Ent-

fegen erfaßt, bon Schauber überrie-felt, lofchte ich bie Lampe, glitt ohne

Laut aus ber Rammer und berließ

fcbleunigft bas alte Schulbaus, um

Schönheit des Lafters auszubringen. Da wurde meine Aufmer famfeit plöglich burch ein beftiges, boch un-bollftanbiges Aufreißen ber außeren Tur abgelentt, und ein Diener melbete, daß irgend ein fremder Denich mich in großer Gile gu fprechen wünfche. Diefe Unterbrechung traf mich in der richtigen Laune, fie machte mir in meinem Raufche geradegu Gpaß. 3ch ftolperte hinaus in die Borballe bes Bebaubes. In Diefem niebrigen

Raume bing teine Lampe, und jest brang überhaupt fein Licht binein, mit Ausnahme eines außerordentlich fcmachen Dammerfcheins, ber durch ein halbrundes Fenfter berabquoll. Mis ich über bie Schwelle trat, erblidte ich einen jungen Mann, etwa von meiner Große, getleidet in einen bellen Morgenrod, ber im Schnitt ge-nau bem bochmodernen Rode glich, ben ich felbft in biefem Augenblid anhatte. Die Buge feines Gefichts ber-mochte ich nicht zu ertennen. Bei meinem Erfcheinen eilte er auf mich au, faste mich mit einer Bemegung ! gereigter Ungebulb am Arme und lufterte in mein Ohr die Worte:

Billiam Bilfon." Mit einem Schloge mar ich nuch-Bein Bonnertum nahm oft ben lings, aus dem munderlich leifen, faft Begerlichen Charafter eines Rates an, gifchenben Ion feiner Dabmung und ich nahm biefe Ratichlage, je fprach ein bebeutungsvoller Ernft rem Wiberwillen entgegen. Doch brud, ber Ion, Die Farbung Diefer nuß ich ihm beute fo viel Gerechtig. wenigen, einfachen, berteauten und teit wiberfanten laffen, um ju ge- nur bingeftufterten Gilben, Die mit fleben, daß er mir an sittlichem Emp- ber Gewalt einer elettrischen Batterie finden weit überlegen war, so febr er auf meine Seele einschlugen. Bebor auch an Gewandtheit und Welttennt- ich die herrschaft über meine Sinne nis hinter mir zurüchtlieb. Ich wiedererlangt hatte, war ber Unbe-

Dbmobl bies Erlebnis feine Bir- getragen. ach begann ibn ju baffen. Ginmal nicht verfehite, verflog es nur allgu Ich begann ibn gu haffen. Ginmal nicht verfehlte, verflog es nur allgu rend verfolgte mich mein bofes Gehatte ich einen beftigen Auftritt mit rafch in meiner Grinnerung. Bald fchid, als ob es mir beweifen wollte, ibm; er verlot feine Gelbstbeberr- borte ich auf mich mit ber Goche gu daß die Derrschaft feines geheimnisfchung und sprach mit einer Offen- beschäftigen, ba ich alle meine Ge- vollen Ginfluffes nur eben erft be-

tumer nachfagte, an unfere bochfcule; bald fand ich, daß er fcma-Opfer meiner Geschidliteit. Un= boller Abficht in ben Räumen eines Schritt nach born und laufchte feinem Berrn Brefton, ber mit mir und jenen nicht das Geringfte abnte. Um ben häflichen Gegenstand rafch ju ten - mein ganges Gemüt war von bagu war es mein Lieblingsspiel, benii mifchte bie Rarten, gab aus, dies bas Untlig William Wilfons? rube, die mir burch feine Trunten-Beficht bon mahrhaft erfchredender Blaffe mar. Um meinen Charafter innere Stimme mit ftummer Gewalt in ben Augen meiner Rommilitonen Bu berfichern, ich beobachte meinen gu mabren, wollte ich eben energift, barauf befteben, bag unfer Spiel aufhören muffe, als ein Musruf Glendinnings, ber die bolltommenfte Bersweiflung bezeugte, mir gu berfteben gab, baß ich feinen bolltommenen Ruin herbeigeführt hatte. Die gange Gefellichaft mar in buffere Befangenheit gefturzt, und es herrichte ein tiefes Schweigen. Ich will fogar zu= geben, daß burch bie ungewöhnliche Unterbrechung, bie jest erfolgte, ein unerträglicher Mlp von meiner Bruft

hinweggehoben wurbe. Die breiten, ichweren Flügelturen wurden mit einem Schlage weit aufs geriffen, und die mächtige, ftürmische Bewegung, mit der dies geschah, ließ wie durch Zauber alle Kerzen auß- er leise, zog und stellte sich zur Wehre. Der Verein bestand beind gen erproben. Der Verein bestand löschen. Ihr verglimmender Schein erlaubte uns nur noch, wahrzuneh- ich fühlte in meinem Urm die reren Müllers und verschiebenen Lehmen, daß ein Frember eingetreten Spanntraft von Taufenden. 3ch manns, die, um Berwechselungen vorwar, etwa bon meiner Große und brangte meinen Begner an die Bandmen, und wir fuhlten, daß er in un- immer wieber burch bie Bruft. ferer Ditte ftand.

Ecarte bem Lord Glendinning eine ften Bermirrung) am Enbe des 3imfo große Summe abgewonnen hat, mers, und wie ich im tiefften Grnicht genügend unterrichtet. Bitte, ichreden barauf gufchritt, fab ich mich Futter feines linten Mermels in der mir entgegenschwanten. Go fcbien gens war ber Dirigent zwischen eine Rabe bes handgelents." es, fage ich — allein es war mein taubstumme Dame und bem Borfitlähe des Handgelents."

Rachbem er ausgerebet hatte, mar er augenblidlich verschwunden, ebenfo besqualen bor mir fcmantte. Aber bem Leiter bes Chors mit Gonnerunvermittelt, wie er eingetreten mar. feine Stimme fprach nicht langer in miene: "Was Gie beut fogufcgen ef-Dug ich fagen, bag ich alle Schreden Flüstertonen, und ich mahnte mich fen und trinfen, gablt ber Berein."
ber Berbammten empfand? Gin felbft reben zu horen, als er biefes Junachft bietet er bem Dirigenten Dugend Banbe padten mich an, bie fagte: Rergen wurden angegundet. 3m "Du haft gesiegt, und ich muß futter meines Aermels fand man weichen. Doch von beute an bift alle für das Gearte wichtigen auch du gestorben! In mir bestandest Trumpfe. Mit höhnischer Gelaffen- bu — beine eigene Geele haft du gebeit nahm man Renntnis von biefer morbet. Erfenne an biefem Bilbe, Entbedung.

"Dr. Bilfon," fagte unfer Birt, baft!" inbem er fich budte, um einen toftbaren Mantel, der mit bem feltenften berloren. Bie bon einem Bemichte Gugen wegaugieben, "dies gebort empor gu unumschranttem Balten; Ihnen. Gie werben, fo hoffe ich, Die aus dem fleinen Privatfunder ward Wilden gu febren - som minbeften fennt. Und fo ellte lab benn unauf-Die, unverzüglich mein Bimmer gu haltfam meinem traurigen, fcmachberlaffen."

Co tief ich erniedrigt und gebemütigt war, ich batte Brefton mit ber Jauft meine Untwort gegeben mare nicht meine gange Aufmertfamfeit burch eine bochft fonberbare Tatache in Anfpruch genommen worben. Der Mantel, ben ich getragen, war nach meinem gedenhaften Befdmad angefertigt worden und einzig in fet-ner Urt. 218 mir nun herr Brefton ben Dantel reichte, ben er in der Rabe ber Flügeltür aufgehoben, be-mertte ich mit Entfepen, bag mein eigener Bels icon an meinem Urme bing, und baß jener bas polltom. mene Wegenftud bes meinigen mar. Das ratfelhafte Gefcopf, bas mich auf fo unbeimtiche Weife entlarbt batte, war in einen Mantel gebullt gewefen - und bon ber gangen Beellfchaft batte ich allein einen folchen

3ch flob pergebens. Triumphieheit, die seinen Wefen sonst ich, war wer gugleich von seltsamem Interesse ergleich von seltsamem Interesse erhalb begab ich mich dorthin, und bie
spillt. Sein Gehaben brachte mir ihrichte Eitert weiner Eltern verspillt. Sein Gehaben brachte mir ihrichte Eitelteit meiner Eltern verspillt. Sein Gehaben brachte mir ihrichte Eitelteit meiner Eltern verspillt. Sein Gehaben brachte mir ihrichte Eitelteit meiner Eltern verspillt. Sein Gehaben brachte mir ihrichte Eitelteit meiner Eltern verspillt. Sein Gehaben brachte mir ihrichte Eitelteit meiner Eltern verspillt. Sein Gehaben brachte mir ihrichte Eitelteit meiner Eltern verspillt. Sein Gehaben brachte mir achtzehnspillt mas für der Blote geneschen, ber andere auf
spillter meiner fernen spillten berlichten bering mis bertin, in Mocht währen bei Berlin, in Mostaul Endlich flüchtete tausend Offerten erhalten.

Rindheit zu Sinne — ich hatte die möglich machte, mit den hochmutig- ich bor feiner unfaßbaren Thrannei Empfindung, als ob ich diesen Men- ften Erben der reichsten Beers zu wie in panischem Schrecken — wie bor ber Beft entflot ich, und bis an Jumoreste aus bem Berliner Bereins. Es mare mehr als unnug, wollte die Grengen ber bewohnten Erde flob

genheit gefannt hatte. Doch Diefer Cotterlebens verweilen. Aber man! Wer war er? Bober fam er? Bas Gefangvereins "Liebliche Leier". Als ich weit genug von den Gewohnheis er oftmals Blane gunichte gemacht, eine Reftauration im Grunewalb aus-3d war entichloffen, mich durch ten eines Gentleman abgewichen deren Musführung arges Unbeil gur erfeben, wo er bie erfte Probe feines einen bofen Streich an Wilfon ju war, um die niedrigen Runfte berufs Folge gehabt hatte. Aber bas war Ronnens por einem größeren Bublis rächen. Mir schwebte ungefähr der mäßiger Spieler zu erlernen und in meinen Augen keine genügende kum ablegen wollte. Gebanke vor, ihn aufs grausamste zu erschreden. In der Nacht, die auf dies Geschäft mit Erfolg betrieben, meine freie Selbstbestimmung. Er brochen. Der Homel lachte so unsere lette Auseinandersetzung folgs da tam ein junger, geadelter Empors fronte ber Laune, sich mir völlig freundlich, als ob die ganze Welt ein te erhob ich mich und schlich, mabs tommling, dem man fabelhafte Reichs gleich zu kleiben, richtete es aber fo Gesangverein ware. Die Sonne ein, daß ich feinen Augenblid die ichien fo vergnügt, als ob ihr Lenfer Buge feines Gefichts gu feben betam. Apollo eben eine neue Leiertompofichen Beiftes war, und ertor ibn jum Ronnte er wirtlich nur eine Minute tion bollenbet batte. Und Bonne lang glauben, daß ich in ihm ben und Entzüden fcwellten bie Bruft Billiam Bilfon meiner Schulgeit unferer Ganger, als fie fich gum Musnicht ertennen murbe?

feine finnbermirrenbe Wirtung machte mich immer ungeduldiger ge-gen jeglichen Zwang. Da fchien bie Beharrlichteit meines Qualgeiftes feten, bem Munbborrat für ben Zag, endlich nachzulaffen. Und ich nabrte in mir ben bergweifelten Entichluß, fer, und meine Mugen trafen fein len üblich finb. Wir hatten unfere meine Stlaventetten mit Gewalt gu

Es war im Rarneval. 3ch be- fuchte ein Mastenfest im Palafte bes Bergogs bon B., ber mir biel Bute erwiesen hatte. Unter großen Schwies rigfeiten brangte ich mich burch bie Daffe ber Gafte, benn ich fuchte gefpannt die junge, lebensluftige Battin des alten Bergogs. Gie hatte mir bas Geheimnis ihres Roftums verraten; jest erblidte ich fie. Da berührte eine leichte Sand meine Schulter. In wahnfirnigem Born wandte ich mich um. Der ewige Ctorenfried mar in ein Roftum gehüllt, bas genau bem meinen gleich= fah: er trug einen Mantel aus blauem Samt, um die Suften eine rote Coarpe, in ber ein Rapier ftedte, und eine Daste aus fcmarger Ceibe berbarg fein Beficht.

But. "Du follft mich nicht bis in ben Tod verfolgen! Romm' mit ober ich fommt ber vielbeschäftigte Mann, burchbohre dich auf ber Stelle!" Und atemlos rufenb: "Run tann's losich bahnte mir einen Weg aus bem Saale in ein fleines Borgemach, in bas ich ihn mitrig, ohne daß er Biberftand geleiftet batte. 3ch ftieß II, ber ftets fingluftige erfte Tenor, ihn wütend von mir weg; er taus vernehmen; ihm stimmte der bagges melte gegen die Band; ich verschloß waltige Müller I bei, und auch Lehs mit einem Bluch die Tur und befahl mann III, ein eben erft flugge ge-

"Meine herren," fagte er mit leis bie Rlinte ber Tur; ich eilte, die Stos und Rlar" nicht bollig auf ber Tonfem, deutlichem, nie zu vergeffendem rung zu verhindern, bann tehrte ich hohe ftand, erregte ber Gefang boch Fufterton, "ohne Zweifel find Gie zu meinem fterbenben Widerfacher bas Entzuden ber zusammengelauuber ben mabren Charafter biefes gurud. Doch jest ftand ein großer fenen Strafenjugend, und unter be-Menfchen, ber heute nacht beim Spiegel (fo ichien es mir in ber er- geistertem hurrarufen fuhren bie unterfuchen Gie boch in Rube bas felbft, bleich und mit Blut befubelt,

wie völlig bu bich felbit bernichtet

Und von ber Stunde an war ich Belgwert gefüttert mar, unter feinen befreit, fcnellte mein nieberes 3ch Rotwenbigfeit einfeben, Orford ben ber große Berbrecher, ben ihr alle bollen Enbe entgegen."

Beitungerellame.

herausgeber einer "großen" Bei-tung (gu feinem Sefretar): "Schrei-ben Sie mal bie Angeige auf, bie ich Ihnen jest bittieren werbe unb geger Mann für angenehme Bureau-Bas fieht zu Diensten?" — Scha- ju ben wartenden Kollegen.
biges Individuum: "Was berechnen Gie für ein Stellengesuch in Ihrem befürchtend, war die "Liebliche Leiter" Blatte?" — Herausgeber: "Unfere Gebühren sind hoch, 50 Cents die ber Laune. Zwei Mitglieder bes

Das Stiftungsfeft.

Es war bas erfte Stiftungsfest bes

juge rufteten. Bon bem Bereinelo: In ber legten Beit hatte ich mich tal, einem Reftaurant im Rorben ber immer mehr bem Beine ergeben, und Stabt, ftanben fünf mit Jahnen und Girlanben gefchmudte Rremfer gur Mufnahme ber "Lieblicher Leier" und ihrer Gafte. Mit Rorben unb Baerfcienen bie Frauen ber ehrfamen handwerter im Gefolge gablreicher Rinber; ja ein munterer Gaugling war bon bem Stiftungsfest nicht ausgeschloffen, bas er burch soliftische Borträge verschönte. Der Wirt ber trintfesten Stammgäste und feine Rellner ichoffen wie Beberichifflein hin und her, und es warb auch nicht vergeffen, jebem Wagen ein Fagden bes fogenannten "Frühftudsbiers" einguberleiben.

Mehr geftopft als gepadt waren endlich fämtliche Teilnehmer untergebracht, und bie Raramane wollte fich in Bewegung fegen, ba machte ber Borfigenbe bie fatale Entbedung, bag ber Dirigent ber "Lieblichen Leier noch fehle. "Gin Gangerfest ohne Zattftod ift fozusagen wie'n Rub. fafe, in bem ber Rummel fehlt." meinte ber Borfigenbe mit fchlagen: ber Berebfamteit. Das jüngfte Mit-glieb bes Bereins eilte baber, ben Rubtafe - parbon, ben Dirigenten, "Courte!" rief ich, beifer por aus feiner nabegelegenen Wohnung gu holen. Rach einer halben Stunbe

gehn, Rinber!" "Bebor wir abfahren, muffen wir aber eins fingen", ließ fich Schinge lichen Leier" bas Motto bes Bereins In diefem Moment drudte jemand erfchallen; und wenn auch bas "Rein fünf Rremfer bon bannen.

Der Sumor bes frohgemuten Boltchens trat fofort in feine Rechte. Muf bem Borberfit bes erften Ba-Gegner, es mar Bilfon, ber in To- | genben gepregt, und biefer berficherte feine Flafche "Bergftartung" an, eine Labe, bie auch bie taubstumme Dame nicht berfcmaht. Gein eigenes Berg ftartt er bis gur Ragelprobe. Bollbewußtfein feines göttlichen Zeaus bem "Troubabour". Bom Beift in ben funbamentalften Rontratonen,

Stirn folagenb, "Bernjott, nee, bie Sab' id rein perjeffen!" - "Ra, bas ift 'ne icone Beichichte", bemertte ber Borfigenbe, "wir tonnen boch ohne tet in ben Gaal. . . Roten tein Stiftungsfeft feiern. Wenn Sie 36r Mmt nicht beffer berfeben, Lehmann, werben Gie fogufagen abben Gie fie in Drud: Befucht jun- gefest." Um bie angebrobte Degrabation bon fich abzutvenben, warf fich stellung. Kurge Arbeitszeil, leichte unb fuhr zurück nach bem Bereins-Lebensstellung: Gehalt \$5000 jähr-lich. Selbstgeschriebene Angebote unter "Millionar" an die Expedition öffnen will, findet er den Schlüssel des "Great Daily". — Gefreiar: nicht in feiner Tafche. Alle Schluf"Ich werde es fofort in die Druderei fel bes Saufes werben probiert, boch teiner poft, und fein Goloffer ift in geben", — Berausgeber (eine Woche fpater): Mieviel Angebote haben wir damals auf die Angeige erhalten?" — Getretar: "Achtsebntausfend". — Berausgeber (eine Stunde bas Rotenpatet in Sanden und auf (pater): "Giuten Morgen, mein Derr. Glügeln bes Gefanbes" eilt er gurich

Bagen mit einem gewaltsamen Rud plöblich tippte. Bon bem afters-fchmachen Gefährt hatte fich nämlich ein Rab losgelöft und bie Infaffen fclugen bei bem jahen Unprall mit ben Röpfen aneinanber. Die neue Unterbrechung ber Fahrt bot inbef= fen famtlichen Teilnehmern erwünfch= te Gelegenheit gu einer Frühftuds= paufe. Mannlein und Beiblein entftiegen ben Wagen, bie fünf Fagchen Frühftudsbier wurben in ben Balb beförbert, wo fie unberzüglich "angestochen", ben lebhaftesten Zufpruch fanden. Auch ber Durft bes chreienben Gäuglings wurbe von ber fürforgenben Mutter mit ber Labe bes Gambrinus geftillt.

"Nun aber muffen wir etwas fingen," rief Schulze II, bem bie Sangesluft aus allen Poren brang. "Ja und etwas Passenbes", meinte der nicht minder singfreudige Müller I. "Id schlage vor "Wer hat Dich Du schöner Wald"," sistulierte Lehmann III. Der Vorschlag des Tenörchens ward zum Beschluß erhoben, und balb tonte Menbelsfohns muntere Beife feuchtfröhlich burch ben Baln. Den Unwillen bes Dirigenten erregte es nur, bag Müller V bas "Lebes mohl" auf feinem befetten Rachtwächterhorn bagwifchen tutete. Unfer Tenorchen wollte gwar noch "ben lieben Jott burch ben Balb jehn' laffen; in ben Damen war aber bie Zangluft ermacht. Die aus ber Erbe gemachfen ift ein Leiermann gut Stelle, und unter ben Rlangen eines flotten Walgers schwingt ber jungste Badfifch mit ber alteften Schwieger= mutter bas Tangbein um bie Bette.

Das bierte Rab am Bagen ift inamifchen wieber befeftigt, und nun mahnt ber Borfigenbe "fogufagen" jum Aufbruch. Da bermift eine Mutter ihren Sprögling. "Wo ift mein Sujo?" ruft bie Frau bergweifelt. Neue Aufregung. Hundertfach schallt ber Ruf "Hujo!" burch ben Walb. Endlich findet man ben baumlangen Sprögling bezecht im Gebuich. -

Ohne weitere Unterbrechung ift bas Biel erreicht und bie Gefellichaft berteilt fich gunächft in Gruppen. Das Mittagsmahl bereint inbeffen Die "Liebliche Leier" mit ihren Gaften in bem Speifefaal. Bas man aber ouch beftellt, ift eben "bergriffen". Die Ruche wird gefturmt und bie Tapferften erobern Banfetlein und grune Male. Die Magenfrage ift erledigt, und nun ftellt fich bei ter "Lieblichen Leier" ein Gingbeburfnis ein. In feiner bilberreichen Musbrudsweife hatte ber Borfigenbe bemertt: "Gin Stiftungefeft, bei bem nicht gefungen wirb, ift fogufagen wie ein Stiefel, bem ber Mbfah Bubeugen, famtlich numeriert waren. fehlt." Der Berein als lebenbige bicht in einen Mantel eingehüllt. bertleidung und ftieg ihm mit tieri- Unbefümmert um bie Kollegen ließ Berförperung bes "Abfages" nahm Lasters in mir heimisch gemacht, als Aber bie Finsternis war unvolltom- scher Bildheit den Degen immer und bas breiftimmige Fragment ber "Lieb- in bem Glaspavillon Aufstellung, ber Rotenwart berteilte bie Stimmen, und ber Dirigent wollte eben ben Tattftod erheben, ba bemertte er Die Abwefenheit Schulges II, bes großen Tenoriften. Diefer hat in bem erften Chore ein achttaftiges Golo. Man fucht ihn überall und bernimmt in einem abgelegenen Teil bes Sofes feine phanomenale Stimme. "Was treibst Du benn ba Schulge?"- "3d übe für mein Solo bet hohe C mit Bruft," ertlärte ber Carufo bes Bereins mit beiferer Reble .

Die "Liebliche Leier" ift enbfic bollgablig und bas Rongert tann b: ginnen. Mittlerweile ift aber ein zweiter Gefangberein eingetroffen, und wie auf Bergorebung ertont con bem einen Chor "Mäbchen mit bem roten Mündchen", wahrend ber unbere "Wem Gott will rechte Bunft erweifen" erflingen läßt. Und als fei es an biefem Doppeltongert nicht nors fraht Schulge II bie Stretta genug, entlodt ein boshafter Sonntagemufiter feiner Biebharmonita Die bes Gefanges erfaßt, ergeht fich Mul- tiaffifche Beife bes "Rixborfer", ler I mit feinem Mafchinenbauerbaß mahrenb vom Tangfaal her bie befcwingten Rhnthmen bes "Buppmabrend Lehmann III mit feinem den"-Balgers bagwifden tonen. Dienoch in ber Mauferung begriffenen fes Melobienburcheinanber erprefit Tenorchen frohlich bagmifchen piepit. felbft ben anmefenben herren buns Da richtet ber Dirigent gufällig Die ben ein bergweifeltes Beltanto. Es Frage an ibn: "Gie haben both une mar bie Gefam!wirfung eines Cofere Roten mitgenommen, Lehmann?" bom und Gomorrha in Tonen . . .

- "Die Ro . ., bie Roten!" rief ber Mittlerweile ift aber ein Gewitter jugenbliche Potenwart, fich an bie heraufgezogen; balb erhebt auch ber Simmel feine machtige Stimme und öffnet unter Donner und Blig feine Schleufen. Alles rennet, rettet, fluch.

> Da ich jeboch bem Lefer nicht gu. muten tann, bas Enbe bes Berott. ters abgumarten, flüchten "fogufae gen" auch wir. . . .

er weiß fic ju belfen.

Gin pfalger Landburgermeifter batte fummarifch über bie Bahl ber in feiner Dorfgemartung borbanbenen berichiedenen Obfibaume gu berichten. Dem Begirfsamtmann fiel Die große Babl ber Mepfele und Birnbaume und baneben bie gangliche Mbroefenbeit bes fonft am baufigften gepflegten 3metfchgen (Bflaumen.) Baumes auf. Bur Rebe gefteilt. gibt ber Bürgermeifter ben Beicheib: "Ja Quetiche hamen mer genunt. amwer de Deimel weeft, wie mer bes Beig fcreibt, unn ba bato ich ball Acppel unn Beere braus gemacht"